P R O T O K O L L der 5. Direktoriumssitzung des Instituts für Psychologie am 16.6.1988.

Teilnehmer: Leichner, Rüttinger, Schmidt, Sorgatz (ab 15.00 Uhr), Voss (14.35 bis 16.05 Uhr), Wandmacher, Heydemann, Lalli, Bärenz, Yazici (bis 16.10 Uhr), Grzesitza.

Entschuldigt: Pächter, Seiler.

Beginn: 14.00 Uhr.

Ende: 17.30 Uhr.

Auf Antrag des Geschäftsführenden Direktors wird die Tagesordnung wie folgt ergänzt: Unter TOP 3 soll über die besoldeten Lehraufträge entschieden werden. Die Reihenfolge der TOP's verschiebt sich entsprechend.

TOP 1: **Mitteilungen.**

Entfällt.

TOP 2: **Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung.**

Folgende Korrekturen werden am Protokoll der 4. Sitzung vorgenommen.

- Bei der Zeile "Entschuldigt: Borcherding (anwesend zu TOP3)" wird "Entschuldigt" gestrichen.

- Bei dem Teilnehmer Seiler werden folgende Anwesenheitszeiten ergänzt: 14.15-15.10, 15.20-16.00, 16.15-17.10.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3: **Lehraufträge für das WS 88/89.**

Die nachfolgend aufgeführten vier Lehraufträge mit der Priorität gemäß der Reihenfolge sollen beim Präsidenten beantragt werden:

1. Gaßmann S2 "Einführung in die klientzentrierte Gesprächsführung".

2. Seeberg S2 "Differentielle Geschehensstrukturierungen in pädagogischen Kontexten"

3. Steinhage S2 "Psychologische Folgen von sexuellem Mißbrauch bei Mädchen".

4. Wahlbrinck S2 "Schulschwierigkeiten und ihr familiärer Hintergrund".

(Einstimmig angenommen)

Der Antrag, den Lehrauftrag von Herrn Schurz "Psychoanalytisches Denken innerhalb der Psychologie" auf Platz 5 der obigen Liste zu setzen, wurde mit 4 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 4: **Gastvorträge.**

Der GfD teilt mit, daß für zwei Vorträge inzwischen je DM 250,-- ausgegeben bzw. verplant sind. Somit stehen noch Gelder für fünf Vorträge zu je DM 250,-- zur Verfügung.

TOP 5: **Stellenausschreibung.**

Als Mitglieder der Kommission, die sich mit der Auswahl der Bewerber für die Stelle im Bereich **Persönlichkeitspsychologie und Pädagogische Psychologie** beschäftigt, werden Herr Voss und Herr Sorgatz ernannt. Die wiss. Mitarbeiter und die Studenten werden jeweils noch ein Kommissionsmitglied benennen.

Als Mitglieder der Kommission, die sich mit der Auswahl der Bewerber im **Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie** beschäftigt, werden Herr Rüttinger und Herr Wandmacher ernannt. Auch bei dieser Stellenbesetzung müssen die wiss. Mitarbeiter und die Studenten jeweils noch ein Kommissionsmitglied benennen.

Die Entscheidung innerhalb des Direktoriums über die Besetzung beider Stellen soll durch Umlaufverfahren oder durch den Geschäftsführenden Direktor gefällt werden. Der Fachbereichsrat wird gebeten, im Fachbereich entsprechend zu verfahren.

TOP 6: **Einmalige Mittel.**

Folgende Anträge werden gestellt:

Borcherding:	PC	ca. DM 5.000,--
Schmidt:	AT mit Drucker	ca. DM 8.000,--
Voss:	PC mit Drucker, Software	ca. DM 9.000,--
Wandmacher:	LCD Bildschirm für Overhead-Projektion	ca. DM 5.700,--
Sorgatz:	ART 90 Reaktions- und Entscheidungstestgerät, Steuerungssoftware	ca. DM 34.000,--

Die Anträge von Borcherding, Schmidt, Voss und Wandmacher werden zu einem Antrag zusammengefaßt. Dieser Gesamtantrag erhält auf der Prioritätenliste, die somit nur noch zwei Positionen umfaßt, die erste Position.

TOP 7: **Studienordnung.**

Folgende Anträge wurden gestellt:

Die Studierenden haben die Möglichkeit, keines, eines oder maximal zwei der drei Anwendungsfächer als Schwerpunktfach bzw. -fächer zu wählen. In einem Schwerpunktfach verdoppelt sich die übliche Prüfungszeit von 25 Min. auf 50 Min.

(5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Das Fach "Evaluation und Forschungsmethodik" wird durch folgende Veranstaltungen definiert:

- Versuchplanung
- Multivariate Statistik
- Evaluation

Die Veranstaltung Entscheidungsanalyse fällt in den Veranstaltungsbereich Evaluation.

(5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Das Fach Forschungsorientierte Vertiefung ist inhaltlich untergliedert in **Kognitive Psychologie** und **Kommunikationspsychologie**. Der Studierende wählt einen dieser beiden Inhalte und studiert ihn mit 8 Semesterwochenstunden. Diese Stunden setzen sich zusammen aus einem Forschungsseminar (4 Stunden) sowie zwei 2-stündigen Seminaren. In einem dieser beiden Seminare wird der zur Zulassung zur Diplomprüfung erforderliche Schein erworben. Die Studienarbeit ist nicht an eine spezifische Veranstaltung gebunden.

(Einstimmig angenommen)

TOP 8: **Verschiedenes.**

Es wird akzeptiert, daß über die Zulassung des Faches Sozialisation und Psychoanalyse als Wahlfach im Umlaufverfahren entschieden wird.

R. Leichner

(Prof.Dr.R.Leichner)

E. Götz

(f.d.P. E. Götz)

Elisabeth Fey

Gastvortrag Prävention von seriellem Mißbrauch

Sorgatz

Seichner	~~IIII~~ I II	6 +	2 FS
Vorcherding	~~IIII~~ III II	6 +	2 FS
Voss	~~IIII~~ III II	8 +	2 FS
Wandmacher	~~IIII~~ I II	6 +	2 FS
Teiler	~~IIII~~ III II	8 +	2 FS
Schmidt	~~IIII~~ III II	8 +	2 FS
Rüttinger	~~IIII~~ I II	6 +	2 FS
Mohr	IIII	4	
Salle	IIII	4	
Kl. Modd.	II	2	(für Grundlagen, nach Plan Sorgatz MA.
Claar	IIII	4	
Mayer	II	2	
Heydem.	III	2	